

Bildungs- und Informationsveranstaltungen für das Winterhalbjahr 2013/2014

Samstag 23.11.2013 Zehn Jahre Agenda 2010 / Zehn Jahre Hartz IV

Hartz IV brachte die Armut in die Mitte der Gesellschaft und vertiefte die Spaltung zwischen Arm und Reich. Auch mit zeitlichem Abstand bleibt die Kernfrage umstritten: Haben wirklich die Hartz-Reformen dafür gesorgt, dass nach Jahrzehnten die Arbeitslosigkeit erstmals nachhaltig und deutlich zurückging oder hat die Agenda 2010 letztlich nur gezeigt, wie schnell es für Menschen abwärts gehen kann? Die Referentin wird dabei auf folgende Fragen eingehen: Was hat die Reform gebracht? Wie ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt heute? Und wie steht es um den Sozialstaat in Deutschland?

Referentin: Jutta Krellmann, IG Metall und MdB (Die Linke)

Samstag 25.01.2014 Wirtschaftswachstum zwischen Kritik und Neuausrichtung

Alle wissen: wir verbrauchen zu viel Material und zu viel Energie. Eigentlich müssten wir deutlich mehr als nur eine Erde haben, um unseren Ressourcenverbrauch zu decken. Das Wirtschaftswachstum scheint eine der Hauptursachen dafür zu sein und die Postwachstumsökonomie schwärmt von Tauschringen, Regionalwährungen und Eigenarbeit. Aber das ist nicht alles. Auch die verbleibende Industrie wird effizienter werden müssen, neue und nachhaltigere Produkte werden gebraucht. Das Leitbild der Green Economy wird die Wirtschaft in eine neue Richtung lenken.

Referent: Dr. Jens Clausen, Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH

Samstag 15.02.2014 Rente plus Sozialhilfe = Altersarmut / DGB fordert ein neues Rentenkonzept

Die Zahl der Menschen, die von ihrer Rente nicht leben können, nimmt zu. Nach einer Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes stieg die Anzahl der über 65-Jährigen, die Sozialhilfe bezogen, um 6,6 % gegenüber dem Vorjahr. Die große Mehrheit (84%) lehnt die noch von der schwarz-gelben Bundesregierung beschlossenen Rentenbeitragssenkungen ab. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstitut Forsa. 84 Prozent wollen die aktuellen Beitragssenkungen nicht, sondern favorisieren das DGB-Modell, nach dem die Überschüsse in der Rentenkasse verbleiben, um die Altersvorsorge zukunftssicher zu gestalten. Volker Eggers wird in seinem Referat den Zusammenhang zur Rente mit 67, der Rentenbeitragssenkung, der Altersarmut und dem DGB-Modell erläutern.

Referent: Volker Eggers, Regionssekretär, DGB Region Niedersachsen Mitte

Samstag 22.03.2014 Nation – Ausgrenzung – Krise (Veranstaltung zum Antirassismustag)

Ausgrenzendes Denken und nationalistisches Denken stehen in einem engen wechselseitigen Zusammenhang mit Kapitalismus und Neoliberalismus. Die mittlerweile schon Jahre andauernde Finanz- und Wirtschaftskrise macht dies einmal mehr und in aller Brutalität deutlich: Als „Schuldige“ an der Krise werden die „Anderen“ identifiziert – sie werden als „faul“, als „unfähig“ oder als „Last“ beschimpft. Die „Anderen“, das sind zum einen soziale Gruppen innerhalb der europäischen Staaten, wie etwa Migrantinnen, „Minderheiten“ oder Sozialleistungsabhängige. Zum anderen sind dies aber auch gleich ganze Länder, wie etwa die südeuropäischen. Vor diesem Hintergrund stellen sich Fragen zu Ausgrenzung und Nationalismus, zu Entsolidarisierung und Verelendung, zu autoritären Krisenbewältigungsstrategien und Herrschaft.

Referent: Dr. Patrick Schreiner, DGB-Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt

Samstag 17.05.2014 Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit (Work Life Balance)

Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit im Betrieb: reine Menschlichkeit oder ökonomisches Kalkül? Warum entdecken deutsche Unternehmen ihr Interesse an familienfreundlichen Maßnahmen für ihre Mitarbeiter? Wie wirkt sich der demographische Wandel auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus. Wie kann sich die betriebliche Interessenvertretung einbringen?

Referent: Tom Seibert, Regionssekretär, DGB Region Niedersachsen Mitte

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **9:30 Uhr** und finden im **Hotel Deutsches Haus, Bahnhofstr. 29 B, 31275 Lehrte** statt. Für die **Abschlussveranstaltung am 17.05.2014** gibt es noch eine gesonderte Einladung.

Anmeldung bei: Reinhard Nold, Tel-Nr.: 05132/589401, Fax: 05132/589402 oder E-Mail: DGB-Lehrte@web.de